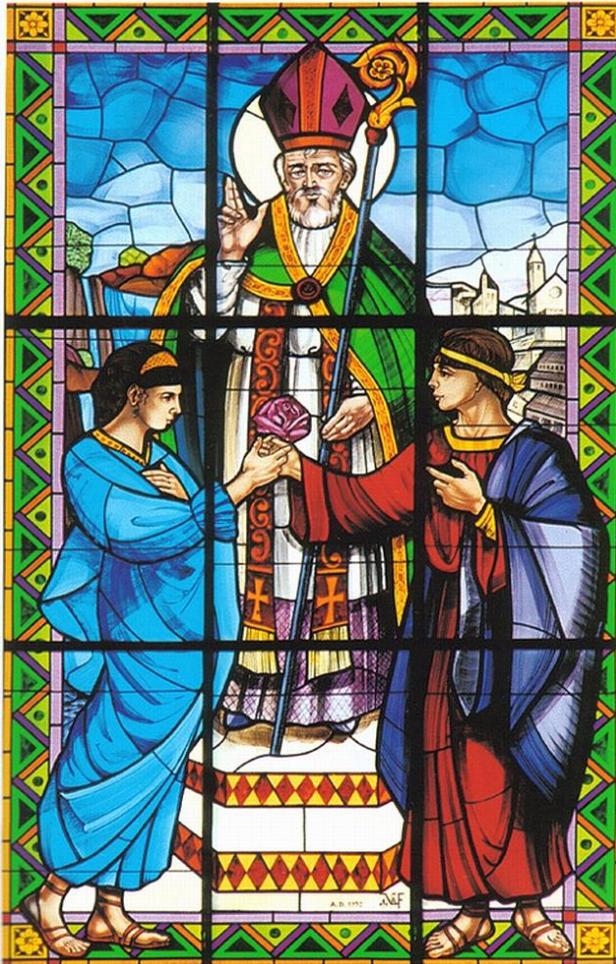


**Be-HERZ-t**  
**FAMILIENGOTTESDIENST**  
**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**



**14. Februar 2021**

## VORBEREITUNGEN

- Tischdecke, Kerze, Blumen, Bibel, Kreuz
- Gotteslob
- Für „Deutung“ – Bild vom Hl. Valentin – s. Anlage, Stifte, großes Papier-Herz, s. Anlage – bitte vergrößern, „Liebesbrief Gottes“ ausdrucken und in Briefumschläge packen, Umschlag jeweilig mit Namen der Anwesenden versehen
- Für den Kreativ-Teil: dicke Pappe (Karton, Müsli-Packung, etc), Herz-Vorlage verkleinert in unterschiedlichen Größen, rote Wolle, Schere – oder alternativ: Cocktailtomaten, Zahnstocher, Messer, Brett

## ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

### WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

#### Lied

GL 441

**A** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen

#### Eröffnung

**V (+)** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A** Amen.

#### Hinführung

**L** Papst Franziskus hatte vor einigen Jahren (2015/16) dazu aufgefordert, barmherzig zu sein. Er hatte ein „Jahr der Barmherzigkeit“ ausgerufen, vielleicht, weil er dem Gedanken immer schon auf der Spur ist und weiß, wie wichtig es für uns ist, ein Herz für andere zu haben.

In der evangelischen Kirche lautet die Jahreslosung 2021 „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“.

Wir sehen, es ist gut, immer wieder von Zeit zu Zeit auf die Barmherzigkeit hingewiesen zu werden.

In dem Wort Barmherzigkeit steckt das Wort Herz... und das ist ja bekanntlich das Symbol für die Liebe.

So passt es heute wunderbar, dass wir auch eines Heiligen gedenken können, der geradezu als „Patron der Liebenden“ bekannt ist, der Hl. Valentin.

Doch bevor wir den Gottesdienst weiter feiern, grüßen wir Christus in unserer Mitte:

### Christusrufe

V Herr Jesus Christus, du liebst die Menschen und bist für alle da, die dich suchen. Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

V Du hast ein Herz für uns alle. Christus, erbarme dich.

A Christus, erbarme dich.

V Du schenkst Heil und Hoffnung. Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

### Gebet

V Gott,

du liebst deine Geschöpfe,  
und es ist deine Freude, bei den Menschen zu wohnen.

Gib uns ein neues und reines Herz, das bereit ist, dich aufzunehmen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

A Amen.

## JESUS IST BEI UNS IN SEINEM WORT

### Vita vom Hl. Valentin

L Hören wir nun ein wenig, wer er wohl gewesen ist, der Hl. Valentin:

Bild zeigen, in die Mitte legen

Angeblich soll Valentin, ein Priester aus Ternia, am 14. Februar im Jahr 269 n. Chr. hingerichtet worden sein. Später wurde er als Märtyrer (= einer, der um seines Glaubens willen hingerichtet wurde; wörtlich: Zeuge) heiliggesprochen.

Sein Vergehen war: Er soll illegale Trauungen nach christlichem Ritus vorgenommen haben.

Damals wurden in Rom Trauungen nicht nach christlicher, sondern nach römischer Sitte vorgenommen – das heißt: im Namen der römischen Götter und vor allem, des römischen Kaisers. Und es gab Menschen, die durften gar nicht heiraten – zum Beispiel Soldaten oder Sklaven.

Valentin soll sie dennoch getraut und mit Blumen aus seinem Garten beschenkt haben. Ihre Ehen – so sagt man – standen unter einem besonders guten Stern.

Diese und andere Legenden ranken um den Hl. Valentin – und so haben die Christen jedes Jahr am 14. Februar – dem Tag seiner Hinrichtung – an den heiligen Valentin gedacht und Gott dafür gedankt, dass es ihn gegeben hat.

Der Valentinstag, wie wir ihn heute kennen, wurde bei uns in Deutschland im Jahre 1945. In Amerika, England und Frankreich gab es ihn schon früher. Vielleicht war es nach dem Krieg besonders wichtig, einander zu zeigen, wie sehr man sich liebt und braucht; vielleicht haben auch Soldaten die Sitte aus ihrer Heimat oder aus der Gefangenschaft mitgebracht.

....

Im Evangelium, das wir heute ausgewählt haben, hören wir eine Stelle, in der Jesus etwas sagt, das vielleicht dem Hl. Valentin auch so wichtig war, dass er in dem besonderen Geist handelte. Weil er sich von Gott geliebt fühlte, weil er in dieser Liebe bleiben wollte, ist er den Menschen so begegnet, dass auch sie die Wichtigkeit der Liebe verstanden haben.

Joh 15,9.11-12.16-17)

## Evangelium

### V Lesung aus dem Johannes-Evangelium

Jesus sprach: Wie mich der Vater geliebt hat,  
so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist  
und damit eure Freude vollkommen wird.

Das ist mein Gebot:

Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.

Nicht ihr habt mich erwählt,  
sondern ich habe euch erwählt  
und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt  
und dass eure Frucht bleibt.

Dann wird euch der Vater alles geben,  
um was ihr ihn in meinem Namen bittet.

Dies trage ich euch auf: Liebt einander!

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei Dir, Christus.

## Deutung

V Liebt einander! – wir können uns gut vorstellen, dass der Hl. Valentin das den Paaren zugerufen hat, die bei ihm geheiratet haben.

Und das ist ein schöner Ausruf! Ein schöner Appell. Und so, wie er gehandelt hat, aus der Liebe zu den Menschen heraus, ist es kein Wunder, dass der Hl. Valentin bis heute so beliebt ist und als Schutzpatron der Liebenden gilt.

Wir erleben heute: Am Valentinstag schenken viele Menschen einander Blumen oder Süßigkeiten – eine Kleinigkeit, die zeigt: du bist mir wichtig; ich habe dich lieb.

Doch fragen wir mal hier in die Runde:

- brauchen wir so einen Tag, um an andere zu denken?
- ist es vielleicht nur Geschäftemacherei? Süßigkeiten-Firmen und Blumengeschäfte verdienen nicht schlecht in diesen Tagen...
- erwarte ich von einem bestimmten Menschen, dass er besonders an mich denkt?
- gibt es in unserer Familie den Brauch, sich am Valentinstag etwas zu schenken?
- ist der Valentinstag nur etwas für junge und frisch verliebte Menschen?

Nein. Denn Liebe brauchen wir in jedem Alter!

Und Liebe zeigt sich oft daran

- dass ich einem Menschen gerne etwas schenken möchte
- dass ich von einem Menschen ein Geschenk annehmen kann

Und „Geschenke“ – das müssen nicht Blumen sein oder Schmuck oder andere Dinge, die man teuer kauft.

Die wichtigsten Geschenke sind oft:

Im Gespräch all diese Dinge sammeln und auf dem großen roten Papierherz notieren.

- Zeit
- Freundlichkeit
- eine kleine Handreichung, die mir weiterhilft
- ein Brief
- ...

Dabei kann auch zur Sprache kommen:

- was kann ich verschenken, das kein Geld kostet?
- wovon ist mein Herz erfüllt? Was macht mich gerade richtig glücklich? kann ich davon erzählen und es so teilen?
- wie wichtig ist es, für andere zu beten
- warum fällt es oft so schwer, das anzunehmen, wenn andere einem Gutes tun wollen

Oft haben die Gesten, die Geschenke, die nichts kosten, die aber meine Liebe ausdrücken, eine lange Wirkung. Davon erzählt diese Geschichte:

## **L Die Rose**

Rainer Maria Rilke ging oft über einen Platz, an dem eine Bettlerin saß. Ohne aufzublicken, ohne ein Zeichen des Bittens oder Dankens zu äußern, saß die Frau immer am gleichen Ort.

Rilke gab ihr nie etwas, seine Begleiterin warf ihr häufig ein Geldstück hin. Eines Tages fragte sie ihn, warum er nichts gebe.

Rilke antwortete: „Wir müssten ihrem Herzen schenken, nicht ihrer Hand.“

Wenige Tage später brachte Rilke eine Rose mit, legte sie in die offene, abgezehrte Hand der Bettlerin und wollte weitergehen. Da geschah das Unerwartete: Die Bettlerin blickte auf, sah den Geber, erhob sich mühsam von der Erde, tastete nach der Hand des fremden Mannes, küsste sie und ging mit der Rose davon.

Eine Woche lang war die Alte verschwunden; der Platz, an dem sie vorher gebettelt hatte, blieb leer. Nach acht Tagen saß sie wieder an der gewohnten Stelle. Sie war stumm wie damals, wiederum nur wieder ihre Bedürftigkeit zeigend durch die ausgestreckte Hand.

„Wovon hat sie denn in all den Tagen gelebt?“ wurde Rilke gefragt.  
Er antwortete "Von der Rose..."

(Quelle unbekannt)

V Wir wissen also nicht, ob andere die kleinen Gesten unserer Liebe, unserer Barmherzigkeit nicht ebenso „satt“ machen, wie es diese geschenkte Rose an die Bettlerin tat.

Und so sollten wir nie aufhören mit diesen Gesten unsere Mitmenschen zu beschenken.

Und jetzt gibt es noch ein Geschenk für uns - gekostet hat es wenig, seine Botschaft beschenkt uns aber so wunderbar und macht uns richtig reich.

Es ist ein Liebesbrief Gottes an uns – an einen jeden von uns!

Lesen wir ihn in Ruhe durch, freuen wir uns über die Aussagen, und immer wenn es uns mal nicht gut geht, dann könnten wir Gottes Brief in die Hand nehmen... danach schöpfen wir gewiss neuen Mut!

Text verteilen, im Briefumschlag

## Lied

GL 873

### A Wo Menschen sich verschenken

## GEBET UND ABSCHLUSS

### Fürbitten

✓ Gott, unser Vater, hat den Menschen, die ihm vertrauen, seinen Segen zugesagt und will seine Kirche auf der Liebe gründen, die er in Jesus Christus offenbart hat. Darum lasst uns Christus, den Herrn bitten:

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

1. Für alle, die in Liebe miteinander verbunden sind, dass sie sich und Gott täglich neu entdecken. Lass die Liebe Gottes zu den Menschen, Vorbild für unsere Liebe zueinander sein.
2. Für alle Paare, die am Anfang ihres gemeinsamen Weges sind. Schenke ihnen Zuversicht und den Mut, entschlossen miteinander aufzubrechen.
3. Für alle Eheleute, die ihre Liebe zueinander durch die Höhen und Tiefen des Alltags tragen. Sei ihnen Begleiter auf ihrem Weg, und stärke sie immer neu in ihrem Aufbruch zueinander.
4. Für die Menschen, die andere auf ihrem Lebensweg begleiten, die Familien, Freunde und Kollegen, dass Gott ihnen vergelte, was sie anderen Gutes erwiesen haben.
5. Für die Einsamen, die Enttäuschten, die Verlassenen und die Gescheiterten. Sei du dort, wo wir als Helfende fehlen und als Tröstende ratlos sind.
6. Für unsere Verstorbenen. Schenke ihnen die Teilhabe an deinem immerwährenden Gastmahl der Liebe.

✓ Gott, du bist unsere Hoffnung, unsere Kraft und Stärke. Gib, dass wir allezeit auf dich vertrauen und bei dir Hilfe finden. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

**A** Amen

### Herrengebet

✓ Beten wir nun gemeinsam das Gebet, dass Christus uns gelehrt hat:

A Vater unser im Himmel... Denn dein ist das Reich...

### Segensbitte

V Guter Gott,

in dieser Feier haben wir deine Nähe erfahren.

Bleibe uns nahe,

damit wir voll Vertrauen unseren Weg weiter gehen  
und in unserem Umfeld einander Segen sind.

So bitten wir durch Jesus, unseren Freund und Bruder.

A Amen.

V Gott, der Herr sei über uns,  
damit der Himmel sich uns nie verschließe

und Er sei unter uns,  
damit kein Abgrund uns verschlinge.

Er sei vor uns,  
um den Weg zu ebnen

und Er sei hinter uns,  
um unvorhergesehener Gefahr zu wehren.

Er sei zu unserer Rechten,  
um uns zu führen

und zu unserer Linken,  
um uns mit seinen Gaben zu füllen.

Er sei stets in uns,  
damit unser Herzen den Rhythmus der Liebe nicht verlieren.

V So segne uns der dreieinige Gott,  
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

**Lied**

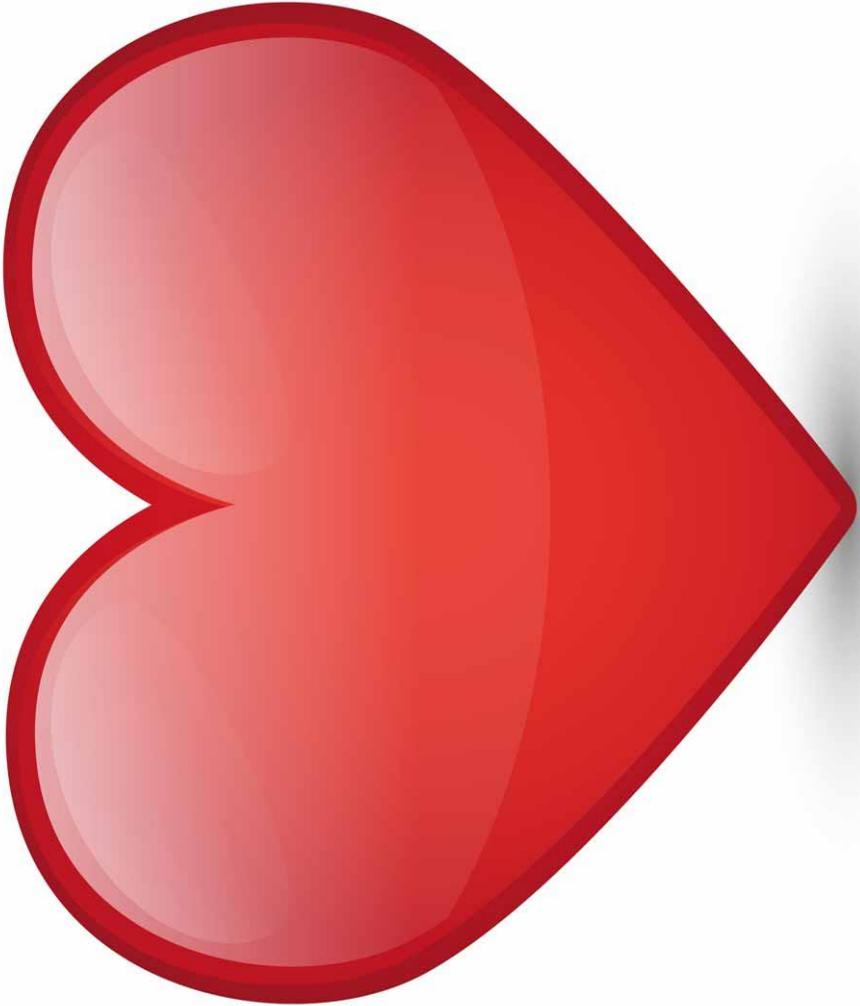
GL 451

**A** Komm, Herr, segne uns

Gemeindereferentin Patricia Fink  
Alfeld

## ANHANG 1

### HERZ



---

## LIEBESBRIEF GOTTES AN UNS

### Der Liebesbrief des Vaters

#### Mein Kind,

Ich kenne dich ganz genau, selbst wenn du mich vielleicht noch nicht kennst.

Psalm 139,1

Ich weiß, wann du aufstehst und wann du schlafen gehst.

Psalm 139,3

Ich kenne alle deine Wege.

Psalm 139,3

Ich habe alle Haare auf deinem Kopf gezählt.

Matthäus 10,29-31

Ich habe dich nach meinem Bild geschaffen.

1. Mose 1,27

Durch mich lebst und existierst du.

Apostelgeschichte 17,28

Du bist mein Kind.

Apostelgeschichte 17,28

Ich kannte dich schon, bevor du geboren wurdest.

Jeremia 1,4-5

Ich habe dich berufen, als ich die Schöpfung geplant habe.

Epheser 1,11-12

Du warst kein Unfall. Ich habe jeden einzelnen Tag deines Lebens in mein Buch geschrieben.

Psalm 139,15-16

Ich habe den Zeitpunkt und den Ort deiner Geburt bestimmt und mir überlegt, wo du leben würdest.

Apostelgeschichte 17,26

Ich habe dich auf erstaunliche und wunderbare Weise geschaffen.

Psalm 139,14

Ich habe dich im Leib deiner Mutter kunstvoll gestaltet.

Psalm 139,13

Ich habe dich am Tag deiner Geburt hervorgerufen.

Psalm 71,6

Menschen, die mich nicht kannten,  
haben mich in falscher Weise repräsentiert.

Johannes 8,41-44

Ich bin nicht weit von dir weg oder zornig auf dich.  
Ich bin die Liebe in Person.

1. Johannes 4,16

Ich wünsche mir nichts sehnlicher,  
als dir meine Liebe verschwenderisch zu schenken.

1. Johannes 3,1

Ich biete dir mehr an, als ein Vater auf der Erde es je könnte.

Matthäus 7,11

Ich bin der vollkommene Vater.

Matthäus 5,48

Alle guten Dinge, die du empfängst, kommen von mir.

Jakobus 1,17

Ich stille alle deine Bedürfnisse und Sorge für dich.

Matthäus 6,31-33

Ich habe Pläne für dich, die voller Zukunft und Hoffnung sind.

Jeremia 29,11

Ich liebe dich mit einer Liebe, die nie aufhören wird.

Jeremia 31,3

Meine guten Gedanken über dich sind  
so zahlreich wie der Sand am Meeresstrand.

Psalm 139,17-18

Ich freue mich so sehr über dich, dass ich nur jubeln kann.

Zephania 3,17

Ich werde nie aufhören, dir Gutes zu tun.

Jeremia 32,40

Du bist für mich ein kostbarer Schatz.

2. Mose 19,5

Ich wünsche mir zutiefst,  
dich fest zu gründen und deinem Leben Halt zu geben.

Jeremia 32,41

Ich will dir große und unfassbare Dinge zeigen.

Jeremia 33,3

Wenn du mich von ganzem Herzen suchen wirst,  
werde ich mich von dir finden lassen.

5. Mose 4,29

Habe deine Freude an mir - ich will dir das geben,  
wonach du dich sehnst.

Psalm 37,4

Ich selbst habe diese Wünsche und Sehnsüchte in dich hineingelegt

Philipper 2,13

Ich kann viel mehr für dich tun, als du es dir denken kannst.

Epheser 3,20

Ich bin derjenige, der dich am meisten ermutigt.

2. Thessalonicher 2,16-17

Wenn dein Herz zerbrochen ist, bin ich dir nahe.

Psalm 34,18

Wie ein Hirte ein Lamm trägt, so trage ich dich an meinem Herzen.

Jesaja 40,11

Eines Tages werde ich jede Träne von deinen Augen abwischen.

Offenbarung 21,3-4

Und ich werde alle Schmerzen deines Lebens wegnehmen.

Offenbarung 21,3-4

Ich bin dein Vater und ich liebe dich genauso,  
wie ich meinen Sohn Jesus liebe.

Johannes 17,23

Jesus spiegelt mein Wesen in vollkommener Weise wider.

Hebräer 1,3

Er kam auf diese Welt, um zu zeigen,  
dass ich nicht gegen dich bin, sondern für dich.

Römer 8,32

Er kam, um dir zu sagen, dass ich deine  
Sünden nicht länger anrechne.

2. Korinther 5,18-19

Jesus starb, damit du und ich wieder versöhnt werden können.

2. Korinther 5,18-19

Sein Tod war der extremste Ausdruck meiner Liebe zu dir.

1. Johannes 4,10

Ich habe alles für dich aufgegeben,  
weil ich deine Liebe gewinnen will.

Römer 8,31-32

Wenn du das Geschenk, das Jesus dir macht,  
annimmst, empfängst du meine Liebe.

1. Johannes 2,23

Nichts kann dich jemals von meiner Liebe trennen.

Römer 8,38-39

Komm nach Hause, damit wir die beste Party feiern können,  
die der Himmel je gesehen hat.

Lukas 15,7

Ich war schon immer dein Vater und werde  
immer ein Vater für dich sein.

Epheser 3,14-15

Ich frage dich nun: Willst du mein Kind sein?

Johannes 1,12-13

Ich warte auf dich.

Lukas 15,11-32

**Alles Liebe, dein Papa,  
der Allmächtige Gott**

## ANHANG 2

### KREATIV ZUM ABSCHLUSS

#### Wickel-Herz

Herzen aus dicker Pappe ausschneiden und mit roter Wolle umwickeln, den Faden zum Schluss unterschieben.



## Alternative: Tomaten-Herz

